

Wahrnehmungsgeographische Studien

Band 24

Katharina Fleischmann

Botschaften mit Botschaften

Von Raumbildern und einer Neuen Länderkunde

bis

BIS-Verlag der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Inhalt

Danke!		13
1	Berliner Botschaften	15
2	Diplomatische Staatsrepräsentation	19
2.1	<i>Diplomatie als außenpolitisches Instrument zur Pflege internationaler Beziehungen</i>	20
2.2	<i>Von ‚klassischer‘ Diplomatie, ihrer Krise und Public Diplomacy</i>	23
2.2.1	Die ‚klassische‘ Diplomatie und ihre Krise	23
2.2.2	Public Diplomacy	26
2.2.3	Architektur als Mittel von Public Diplomacy	29
2.3	<i>Von Missionsräumlichkeiten und Kanzleien – Erläuterungen rund um Botschaften</i>	30
2.3.1	Die ‚Räumlichkeiten der Mission‘	30
2.3.2	Botschaftskanzleien	32
2.4	<i>Botschaftsgebäude als Staats- und Länderrepräsentanzen</i>	34
3	Staatsrepräsentanzen in der Hauptstadt Berlin	35
3.1	<i>Eine kurze Geschichte des Botschaftsstandortes Berlin</i>	35
3.1.1	Die ersten Schritte Berlins auf diplomatischem Parkett	35
3.1.2	Botschaften in der Reichshauptstadt Berlin	36
3.1.3	Nationalsozialistische Planungen und Realisierungen ‚steinerner Diplomatie‘ in Berlin und der Zweite Weltkrieg	38
3.1.4	Das ‚Hauptstadtvakuum‘ Berlin in der unmittelbaren Nachkriegszeit	42
3.1.5	Botschaften in Berlin in der Zeit von 1949 bis 1990	43
3.1.5.1	Diplomatische ‚Überbleibsel‘ in Berlin-West	43
3.1.5.2	Botschaften in der Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik	44

3.1.6	Die Wiedervereinigung und ihre Folgen für die Diplomatie in Berlin	46
3.2	<i>Der Botschaftsstandort Berlin heute</i>	47
3.2.1	Räumliche Verteilung der Botschaften in Berlin	48
3.2.2	Staatliche Repräsentationsstrategien: Verortungen und Gebäudetypen von Botschaften	51
3.3	<i>Botschaften in Berlin – politische Repräsentationen</i>	54
4	Repräsentation: Zur sinnhaften (Be-) Deutung der Welt	57
4.1	<i>„Klassische“ Länderkunde</i>	57
4.1.1	Von Länder-, Landeskunde und Regionaler Geographie	58
4.1.2	Eine kurze (kritische) Geschichte der Länderkunde	60
4.1.3	Länderkunde heute	64
4.2	<i>Repräsentationstheoretische Überlegungen</i>	65
4.2.1	Von Produzenten, Botschaften und Rezipienten in der Kommunikation	65
4.2.2	Zeichentheoretische und strukturalistische Grundlagen der (Be-) Deutungsproduktion	67
4.2.2.1	Die strukturalistische Linguistik Ferdinand de Saussures	67
4.2.2.2	Die Denotationen und Konnotationen des Roland Barthes	68
4.2.3	Poststrukturalistische Erweiterungen: Michel Foucaults Diskurs; Macht und Wissen	71
4.2.4	Von Kultur, Bildern, Identitäten und Stereotypen in den Cultural Studies	73
4.2.4.1	Kultur(en) und Repräsentation(en)	74
4.2.4.2	Massenmediale Bilderproduktionen	76
4.2.4.3	Identitäten und Stereotype	77
4.2.5	Repräsentationen schaffen (Be-)Deutung	79
4.3	<i>Neue Kulturgeographie</i>	79
4.3.1	Neue Kulturgeographie(n): Die New Landscape School und kultureller Materialismus	80
4.3.2	Neue Kulturgeographie(n) im deutschsprachigen Raum	83
4.3.3	Raum, Repräsentationen und ‚imaginative geographies‘	85
4.3.4	‚Neue Räume‘ für die Geographie	86

4.4	<i>Neue Länderkunde – ein Ansatz zur Untersuchung von Vorstellungswelten</i>	87
4.4.1	Forschungsgegenstände einer Neuen Länderkunde	88
4.4.2	Zentrale Forschungsfragen einer Neuen Länderkunde	89
4.4.2.1	Eruierung und Analyse von Raumbildern	90
4.4.2.2	(Re-) Produktionszusammenhänge von Raumbildern	92
4.4.2.3	Ökonomische Inwertsetzung von Raumbildern	94
4.4.2.4	Relevanz und Wirkungsmacht von Raumbildern für räumliches und raumwirksames Handeln	95
4.4.2.5	Fragen einer Neuen Länderkunde	97
4.4.3	Von Produktion und Rezeption, Selbst- und Fremdbildern: Forschungsperspektiven einer Neuen Länderkunde	97
4.4.4	Arbeitsweisen einer Neuen Länderkunde	99
4.4.5	„Klassische“ Länderkunde, Neue Kulturgeographie und Neue Länderkunde	101
4.4.6	Vorstellungswelten in der Geographie	104
4.5	<i>Architektur, Material, Atmosphären und (Be-) Deutungen: (repräsentations-)theoretische Überlegungen zwischen Architektur, Kunstgeschichte und Geographie</i>	105
4.5.1	Die Architektur-Semiötik Umberto Ecos	105
4.5.2	Politische Architektur	109
4.5.3	Materialikonographie	112
4.5.3.1	Materialikonographische Betrachtungen von (Ge-) Stein	114
4.5.3.2	Botschaften materialikonographisch gesehen	116
4.5.4	Atmosphären	118
4.6	<i>Von Repräsentationen und Vorstellungswelten</i>	121
5	Neue Botschaften von Botschaften?! Zwischen Theorie und Empirie	123
6	Eine Botschaft ist eine Botschaft ist eine Botschaft? Untersuchungsmethoden der Länder(be)bilder(ung)	131
6.1	<i>Die Beschreibung der Botschaftsgebäude</i>	132
6.2	<i>Die Produktion von Länderbildern durch Botschaftsgebäude</i>	133
6.3	<i>Die Rezeption von Botschaften als Länderbilder</i>	135

7	Neubau ist nicht gleich Neubau: Auswahl der Untersuchungsobjekte	139
7.1	<i>X aus 24: Vorauswahl der Untersuchungsobjekte</i>	139
7.2	<i>Zwei aus sieben: Endauswahl der Untersuchungsobjekte</i>	147
7.2.1	Kriterien für die Endauswahl der Untersuchungsobjekte	147
7.2.2	Anwendung der Kriterien und endgültige Auswahl der Untersuchungsobjekte	151
8	Indien und Südafrika ‚in Deutschland‘: Die ausgewählten Botschaftsbauten	159
8.1	<i>Die Botschaft der Republik Indien</i>	159
8.1.1	„Die größte Demokratie der Welt zwischen Kastenwesen und Armut“ – Eine ‚kleine klassische Länderkunde‘ Indiens	159
8.1.2	Beziehungen zwischen Indien und Deutschland	163
8.1.3	Eine kurze Geschichte indischer Botschaften in Deutschland	165
8.1.4	Beschreibung des indischen Botschaftsgebäudes	167
8.1.5	Atmosphärenbeschreibung des indischen Botschaftsgebäudes	171
8.2	<i>Die Botschaft der Republik Südafrika</i>	176
8.2.1	„Die ganze Welt in einem Land“ – Eine ‚kleine klassische Länderkunde‘ Südafrikas	176
8.2.2	Beziehungen zwischen Südafrika und Deutschland	180
8.2.3	Eine kurze Geschichte südafrikanischer Botschaften in Deutschland	182
8.2.4	Beschreibung des südafrikanischen Botschaftsgebäudes	183
8.2.5	Atmosphärenbeschreibung des südafrikanischen Botschaftsgebäudes	187
8.3	<i>Bilderbeschreibungen: die indische und die südafrikanische Botschaft</i>	191
9	Die Produktion von Länderbildern durch Botschaftsgebäude	193
9.1	<i>Die intendierten Botschaften der Republik Indien</i>	194
9.1.1	Das intendierte Länderbild der indischen Regierung	195
9.1.1.1	‚A Limited Architectural Selection Process‘	195
9.1.1.2	Die Auswahl des Gewinners	197

9.1.2	Das materialisierte Länderbild des Architekturbüros Léon Wohlhage Wernik Architekten	199
9.1.2.1	Auf der Suche nach ‚Indien‘	199
9.1.2.2	‚Indien‘ in Form, Material und Farbe	203
9.1.3	Indien: Tradition und Moderne	208
9.2	<i>Die intendierten Botschaften der Republik Südafrika</i>	209
9.2.1	Das intendierte Länderbild der südafrikanischen Regierung	210
9.2.1.1	‚Ein Zuhause für alle Südafrikaner‘	211
9.2.1.2	Der lange Weg vom Entwurf zum Bau	215
9.2.2	Das materialisierte Länderbild des Architekturbüros mma architects	219
9.2.2.1	‚Diversity, Unity and Simplicity‘	222
9.2.2.2	‚Südafrika‘ in Form, Material und Farbe	224
9.2.3	Südafrika: Vielfalt in Einheit	228
9.3	<i>Intendierte Botschaften von Botschaften</i>	229
10	Die Rezeption von Botschaften als Länderbilder	231
10.1	<i>Rezipierte Botschaften der indischen Botschaft</i>	231
10.1.1	Materialikonographische Analyse des indischen Botschaftsgebäudes	231
10.1.1.1	Der ‚rote Sandstein Indiens‘	232
10.1.1.2	Glas: Transparenz und Offenheit?	234
10.1.2	Befragungsergebnisse für die indische Botschaft	235
10.1.2.1	Von Armut über Hightech zu indischer Küche: Indien-Imaginationen	236
10.1.2.2	Das Gebäude als Botschaft Indiens	239
10.1.2.3	Charakteristika und Wirkungsweisen des indischen Botschaftsgebäudes	241
10.1.2.4	Von Botschaften des Gebäudes und ‚typisch‘ indischen Botschaften	244
10.1.2.5	‚Gelesene‘ indische Botschaften	248
10.2	<i>Rezipierte Botschaften der südafrikanischen Botschaft</i>	249
10.2.1	Materialikonographische Analyse des südafrikanischen Botschaftsgebäudes	249
10.2.1.1	Afrikanischer Granit und Sandstein für Berlin	249
10.2.1.2	Glas: Offenheit und Demokratie?	251

10.2.1.3	Glas und Naturstein als ‚Klassiker‘ der Postmoderne	252
10.2.2	Befragungsergebnisse für die südafrikanische Botschaft	253
10.2.2.1	Von Apartheid über Demokratie zu Natur: Südafrika-Imaginationen	253
10.2.2.2	Das Gebäude als Botschaft Südafrikas	256
10.2.2.3	Charakteristika und Wirkungsweisen des südafrikanischen Botschaftsgebäudes	259
10.2.2.4	Von Botschaften des Gebäudes und ‚typisch‘ südafrikanischen Botschaften	261
10.2.2.5	‚Gelesene‘ südafrikanische Botschaften	266
10.3	<i>Rezipierte Länderbilder</i>	267
11	Botschaften mit Botschaften – auch für eine Neue Länderkunde	269
11.1	<i>Gegenüberstellung intendierter und rezipierter Länderbilder</i>	269
11.1.1	Das Länderbild Indiens	269
11.1.2	Das Länderbild Südafrikas	271
11.1.3	Indiens und Südafrikas Botschaften	275
11.2	<i>Indische und südafrikanische Botschaften für eine Neue Länderkunde</i>	275
11.3	<i>Botschaften einer Neuen Länderkunde für die Geographie</i>	277
	Literatur	279
	Internet-Quellen	307
	Anhang	309
	<i>Fragebogen</i>	310
	<i>Kodierschemata Indien und Südafrika</i>	313
	<i>Farbabbildungen</i>	323